

Hochkarätige Konzerte in Naunhof

Gospel Changes trifft Deborah Woodson



Die Stadtkirche Naunhof wurde am 24. Oktober zur Bühne für Deborah Woodson und Gospel Changes. Auf der Black&White-Tour, die Woodson und ihre Gospelmates durch ganz Deutschland führt, begeisterten sie gemeinsam mit dem Gospelchor von Maik Gosdzinski das Naunhofer Publikum. Trotz der verlockenden beheizten Sitzbänke in der Stadtkirche hielt es keinen auf seinem Platz – zu begeisternd war die Musik, zu ansteckend die Rhythmen. Das Konzept der Black&White-Tour ist, dass Woodson immer gemeinsam mit einem lokalen Chor auftritt und so die Vereinigung der verschiedensten Menschen durch die Musik verdeutlicht. Von Gospel Changes waren Woodson und ihre Gospelmates besonders begeistert: Anstatt sich im Stillen auf ihren eigenen Auftritt vorzubereiten, verfolgten sie das Konzert von Gospel Changes live im Publikum. „Es war für uns ein wunderbares Erlebnis und eine Ehre gemeinsam mit Deborah zu singen. Das war auch der Beginn einer guten Freundschaft“, schwärmt Gosdzinski. Wann ein weiteres Konzert in dieser Besetzung stattfindet, stehe allerdings noch nicht fest. „Jetzt gehen wir erst mal auf eigene Weihnachtstour hier in der Region“, verrät der Chorleiter von Gospel Changes.



Al Andaluz – Ein Zusammenspiel der Kulturen

Fast zur selben Zeit und nur ein paar Straßen weiter war ein weiterer musikalischer Hochgenuss am Samstagabend zu erleben. Im Alten Kranwerk war das „Al Andaluz Projekt“ zu Gast. „Land des Lichtes“ so ist der Name zu verstehen. Und dargeboten wurde mittelalterliche Musik aus einer Zeit, als auf der iberischen Halbinsel noch christliche, muslimische und jüdische Kulturen eng und friedlich beieinander lebten – wahrlich Weltmusik, vorgetragen von deutschen, spanischen und arabischen Künstlern.

7. Nov. 15 / Naunhofer Naunhofer